

## Freiwilliges Engagement: Asyl im Berchtesgadener Land

Newsletter Nr. 10 - Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtlich Engagierte,

Wir freuen uns Ihnen heute den 10. Newsletter Freiwilliges Engagement: Asyl im Berchtesgadener Land zukommen lassen zu können.

Für Informationen etc. die im April-Newsletter veröffentlicht werden sollen, bitten wir um Mitteilung bis Montag 19. Juni 2017 an [ehrenamt-asyl@lra-bgl.de](mailto:ehrenamt-asyl@lra-bgl.de) (Ausschlussfrist). Fragen zu ehrenamtlichem Engagement, zu Veranstaltungen oder weitere Anliegen rund um das Thema „Freiwillig engagiert“ können Sie an den Ehrenamtskoordinator der Caritas Franz Neumayer ([franz.neumayer@caritasmuenchen.de](mailto:franz.neumayer@caritasmuenchen.de), 0151 / 21960208) und an die Ehrenamtskoordinatorin des Landratsamtes Berchtesgadener Land, Andrea Krammer ([andrea.krammer@lra-bgl.de](mailto:andrea.krammer@lra-bgl.de), 08651 / 773-431) richten. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Herzlichen Dank für Ihr unermüdliches Engagement.

*Andrea Krammer Franz Neumayer*  
**Andrea Krammer & Franz Neumayer**

### Aktuelles aus dem Landkreis

#### Erste Aktionen des Projektes A.L.M. in unserer Region

Das gemeinschaftliche Integrationsprojekt Alpen.Leben.Menschen von Deutschem Alpenverein und Maltenser Hilfsdienst ist in der Region angekommen. Am Muttertagswochenende fanden gleich drei verschiedene Aktionen statt: Der Helferkreis Inzell unternahm bei durchwachsenem Wetter eine leichte Wanderung am Königsee. Das Highlight des Ausflugs war für viele die Schifffahrt über den Königsee. Hoch hinaus ging es bei der DAV-Sektion Bad Reichenhall, welche zu einem Schnupperklettern in der Kletterhalle in der Strub einlud. Hierbei wurden nicht nur sportliche Leistungen erbracht, sondern auch das unkomplizierte Miteinander gepflegt. Ab Juni soll nun ein regelmäßiger interkultureller Klettertreff eingerichtet werden. Außerdem radelte die DAV-Sektion Tittmoning fleißig über die Moränenlandschaft. Die geplanten Badestopps wurden in Brotzeithalte umgewandelt, obwohl der ein oder andere bis zu den Knien ins Wasser stand.

Möchten Sie sich auch an Aktionen beteiligen? Dann schauen Sie doch auf unser A.L.M.-Tourenprogramm, welches ab 01.06.2017 unter [www.alpenlebenmenschen.de](http://www.alpenlebenmenschen.de) zu finden ist, oder kontaktieren Sie die Projektkoordination: [anna.schober@alpenlebenmenschen.de](mailto:anna.schober@alpenlebenmenschen.de)



## Aktuelles aus dem Landkreis

### Neugründung eines Cricket-Teams beim TSV Bad Reichenhall

Pressebericht von Hans-Joachim Bittner

22 Dienstag, 9. Mai 2017

HEIMATSPORT

SHB Nummer 106

## Was der Vatikan kann, kann Reichenhall allemal

Flüchtlinge gründen Cricket-Team in der Kurstadt – TSV-Abteilung vorgesehen – Training ab sofort an der Münchner Allee möglich

Von Hans-Joachim Bittner

**Bad Reichenhall.** Zwölf freundlich lächelnde Männer zwischen 20 und 50 Jahren treten zum ersten offiziellen Training an. Sie kommen aus Pakistan und Afghanistan. Sie wollen Cricket spielen und dürfen das jetzt unter dem Dach des TSV Bad Reichenhall ganz offiziell. Der heimische Sportverein mit seinen Vorständen Josef Dennerl und Martin Dufter unterstützt die Flüchtlinge, die allesamt seit rund einhalb Jahren in der Kurstadt leben. Das Motto: Werfen, Schlagen, Laufen – um diese drei Tätigkeiten dreht sich der Cricket-Sport.

Über die ehemalige VdK-Ortsvorsitzende Ilse Rothstein, die sich seit 2015 ehrenamtlich in der Arbeit für Flüchtlinge engagiert, kam der Kontakt zum TSV zustande. Im Namen der Cricket-Freunde bedankte sich Attaullah Nazari, 30 Jahre und aus Afghanistan, bei den Verantwortlichen für die Unterstützung. „Wir beim TSV finden die Bildung eines Cricket-Teams in unserer Stadt spannend und interessant“, sagt der 2. TSV-Gesamtvorstand Martin Dufter. Der Vorschlag wurde im Turnerrat ohne Gegenstimme auf Anhieb befürwortet.

Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) unterstützt die Initiative im Rahmen seines Förderprogramms „Integration durch Sport“. Der TSV Bad Reichenhall wird in Kürze die nötigen Ausrüstungsmaterialien vorfinanzieren.



**Guter Schlag** von Fahim Salarzak aus Afghanistan, der auch im Ringen und Boxen daheim ist. – Fotos: Bittner



**Martin Dufter** (stehend Zweiter von links) vom TSV Bad Reichenhall und Ilse Rothstein unterstützen die Bildung eines Cricket-Teams in der Kurstadt mit Coach Nazifullah Arab bei einem kraftvollen Wurfanlauf.



**Cricket-Coach** Nazifullah Arab bei einem kraftvollen Wurfanlauf.

Die Cricket-Spieler benötigen Schläger, Bälle, Helme, T-Shirts – rund 3000 Euro werden nötig sein. Insgesamt ist der Sport jedoch mit relativ wenig Equipment und jederzeit ohne große Vorbereitungen auf einem ganz normalen Sportplatz möglich. Sogar im Vatikan: Eine der ersten Amtshandlungen des argentinischen Papstes Franziskus war die Gründung eines Cricket-Teams im kleinsten Staat der Welt.

Teamchef und Coach in Bad Reichenhall ist der 24-jährige Nazifullah Arab aus Afghanistan, der seit rund zehn Jahren dem vor allem in Asien beliebten Sport

nachgeht. Er wird wohl die Abteilungsleitung übernehmen. Um die 21. Sparte im TSV gründen zu können, benötigen die Männer noch einen Schriftführer. Als Verbindung zum BLSV fungiert Tina Flächer: Die Englisch- und Spanisch-Lehrerin am Karlsgymnasium engagiert sich wie Ilse Rothstein ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit und erteilt den Asylbewerbern unter anderem Deutschunterricht.

Einmal die Woche wollen die Cricket-Spieler auf dem Sportplatz an der Münchner Allee trainieren, immer samstags ab 11 Uhr jeweils für drei bis vier Stunden.

Der TSV Bad Reichenhall möchte erreichen, dass das Team bei schlechtem Wetter in der angrenzenden Halle üben kann. Beim Cricket-Sport – dem amerikanischen Baseball sehr ähnlich – dreht sich alles um das Duell zwischen dem Werfer (Bowler) und dem Schlagmann (Batsman). Der Bowler versucht, den Batsman zu einem Fehler zu bewegen, damit dieser ausscheidet. Der Batsman seinerseits versucht, den Ball wegzuschlagen, um Punkte (Runs) zu bekommen. Der Bowler wird durch die anderen Feldspieler unterstützt. Sie probieren, den Ball so schnell wie möglich zurückzubringen. In

Deutschland wird der Sport offiziell vom Deutschen Cricket Bund (DCB) vertreten, der sich über verschiedene Landesverbände organisiert. Leistungsmäßig liegt Deutschland auf der Cricket-Weltrangliste derzeit auf Platz 42 und stellt in Europa außerhalb der britischen Inseln den größten Landesverband.

Der BLSV führt 2017 sein Projekt „Sport schafft Heimat“ fort. Nach dem erfolgreichen Start 2016 steht allen Stützpunktvereinen und kooperierenden Vereinen im Programm „Integration durch Sport“ (IDS) im Bayerischen Landes-Sportverband eine

erneute Bewerbung offen. Förderfähige Ausgaben sind unter anderem die sportliche Erstausrüstung von Geflüchteten, die Kosten für ehrenamtliche Helfer wie Dolmetscher, Fahrtkosten oder sozialpädagogische Unterstützung, fehlende Einnahmen durch erlassene Mitgliedsbeiträge, Fahrtkosten, ÖPNV-Tickets oder die Kosten für Maßnahmen im Bereich der interkulturellen Vereinsentwicklung.

Die zwölf Männer der ersten Cricket-Stunde in Bad Reichenhall sind in den Unterküften am Werkmeisterweg und an der Tiroler Straße untergebracht. Sie strahlen mit der Frühlingssonne um die Wette und freuen sich einfach nur, ihrem Lieblingssport jetzt auch in ihrer neuen Heimat nachgehen zu können. Nazifullah Arab zeigt, was er kann – einen perfekten Wurf. Der zehnjährige Musa aus Pakistan darf den Balljungen geben. Im Sommer wollen sie vielleicht schon ein erstes Freundschaftsspiel gegen ein benachbartes Team aus Traunstein bestreiten. Fernziel ist die Teilnahme in einer richtigen Liga.

Freilich sind die Reichenhaller Cricket-Spieler offen für interessierte Einheimische. Wer mitmachen möchte, schaut einfach beim Training vorbei oder meldet sich bei Ilse Rothstein unter Telefon 08651/8188 sowie per E-Mail an: ilse.rothstein@t-online.de. Sobald die TSV-Abteilung Cricket gegründet ist, laufen alle Kontakte über den Verein.

Zwischenzeitlich spielen auch Leute aus Laufen und Berchtesgaden mit.

**Das Training (jeden Samstag um 11:00 Uhr an der Sportanlage Münchner Allee) steht jedem Interessierten, der diese Sportart kennenlernen möchte, offen.**



### Neuer mehrsprachiger Info-Flyer des Familienpflegewerks BGL

Auch Familien mit Migrationshintergrund benötigen unterschiedliche professionelle Hilfen in schwierigen Lebenslagen. Das Familienpflegewerk bietet Familienpflege und Haushaltshilfe für Familien in besonderen Belastungssituationen an.

**Den mehrsprachigen Info-Flyer finden Sie im Anhang des Newsletters.**

## Aktuelles aus dem LRA BGL

### Information zur Erstattung von Fahrtkosten bei Empfängern von Leistungen nach dem AsylbLG

Der Fachbereich 12 - Soziales und Senioren - (Unterhalt, Rückforderung, Asylbewerber, Hilfe zur Pflege) des Landratsamtes Berchtesgadener Land hat eine aktuelle Übersicht über Voraussetzungen, Informationen zur korrekten Beantragung und Einbehaltung der Leistungen von Fahrtkosten erstellt.

**Das Dokument finden Sie im Anhang des Newsletters.**

### Caritas-Ausstellung: Zusammen sind wir Heimat: Bad Reichenhall: Hadi Alkhateeb und Farouk Snobar

#### Ausbildung, Beruf und Studium machen Bayern zur Heimat



*„Ich werde immer fitter für die Integration“*

„Ich bin ein typischer deutscher Beamter“, sagt Hadi Alkhateeb und lacht. Seit einem Jahr arbeitet der 28-jährige Syrer 20 Stunden im Job-Center in Bad Reichenhall als Sachbearbeiter im sogenannten Leistungsteam. „Ich helfe den Menschen, damit sie die Leistungen bekommen, die ihnen zustehen.“ Er klärt, welche Ansprüche auf Leistungen des Job-Centers die Menschen haben, hilft bei den Anträgen auf Arbeitslosengeld II und berät sie bei der Arbeitssuche. Es versteht sich eigentlich von selbst, dass Hadi, wie ihn alle nennen, in erster Linie für die arabischsprachigen anerkannten Flüchtlinge zuständig ist.

#### *Grenzgänger lebt seit 2014 in unserer Diözese*

Das mit dem typischen Beamten ist ein Running-Gag unter Hadi und seinen Freunden. Denn er ist natürlich nicht verbeamtet und alles andere als ein typischer Beamter. 2014 strandete er als Flüchtling in Bad Reichenhall und wurde von der Asylberatung der Caritas betreut. Er hatte in Beirut ein paar Semester englische Literatur studiert und in Syrien eine Ausbildung in Informationstechnologie gemacht. Er war immer ein Grenzgänger zwischen Syrien und Libanon, denn seine Mutter stammt aus dem Libanon und lebt auch jetzt wieder dort.



#### *Von der Flüchtlingsunterkunft ins Job-Center*

Bereits nach einem Jahr in Deutschland waren Hadis Deutschkenntnisse so gut, dass er sich bei der Caritas ehrenamtlich in der Integrationsarbeit engagierte. Seit 2015 konnte er beim Job-Cafe der Caritas in Bad Reichenhall angestellt werden, um Flüchtlinge in Arbeit zu bringen. „Wir waren sehr froh, dass Hadi uns hier unterstützt hat“, sagt Caritas-Zentrumsleiter Rainer Hoffmann. Mit einigen Stunden ist der junge Syrer immer noch in der Integrationsberatung der Caritas tätig. Er berät die arabischsprachigen Flüchtlinge, vermittelt Deutschkurse und weist ihnen den Weg in die unterschiedlichen Hilfsangebote. So kam er auch in Kontakt mit dem Job-Center, das ihn 2015 eingestellt hat.

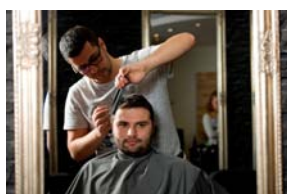
#### *Etappenziel: Traum vom Studium wird in Europa real*

Die Arbeit mit den Menschen macht Hadi sehr viel Freude. Manchmal möchte er den Menschen mehr helfen, mehr Zeit für die Beratung haben. Er findet es auch spannend, Erfahrungen mit den deutschen Gesetzen zu machen und herauszufinden, was geht und was nicht geht. „Ich fühle mich sehr nützlich und werde immer fitter, um Menschen bei der Integration zu helfen“, sagt er. Diese Erfahrungen haben ihn veranlasst, in Salzburg ein berufsbegleitendes Studium der Sozialen Arbeit aufzunehmen. „In meiner Heimat habe ich den Traum von einem Studium zurückgelassen, jetzt wird er wahr.“



#### *Angstbewältigung: Syrer unterstützen sich gegenseitig*

Durch seine Arbeit hat er auch Farouk Snobar kennengelernt. Die beiden sind Freunde geworden. Farouk ist 27 Jahre alt und stammt ebenfalls aus Syrien. Er hat dort Jura studiert und ist seinem Cousin geflohen. Die Nachrichten aus der Heimat beunruhigen ihn sehr, denn seine ganze Familie ist noch in Syrien. Da tut es ihm gut, sich mit den anderen Geflüchteten aus Syrien zu treffen und die Angst gemeinsam zu bewältigen. „Wir erwarten jeden Tag eine schlechte Nachricht aus der Heimat“, sagt Farouk. „Die Menschen in Bad Reichenhall helfen uns oft schon damit, dass sie uns nach unseren Angehörigen fragen.“ Das Café international, der Treffpunkt des Helferkreises, ist für sie ein Ort des Austauschs geworden. Dort können sie auch ihre arabische Musik machen und manchmal wird gemeinsam gekocht. „Die arabische Küche kommt gut an“, freuen sich Hadi und Farouk.



#### *Ausbildung soll zu gutem Berufsabschluss führen*

In der Berufsschule hat Farouk Deutsch gelernt und sich auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Nach verschiedenen Praktika hat er sich für den Frisörberuf entschieden. Es macht ihm Spaß mit Menschen zu arbeiten und er ist sich sicher, dass er einen guten Abschluss machen wird.

### Aus den Helferkreisen

#### Weltcafé in Laufen

**3. Juni 2017 | ab 15:00 Uhr | Haus der Kulturen, Poststraße 4, Laufen**

Das Organisationsteam vom Helferkreis lädt in Zusammenarbeit mit unseren Asylbewerbern, jeden 1. Samstag im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee, Tee und verschiedenen landestypischen Speisen, kommt man schnell ins Gespräch, lernt sich kennen und verbringt dabei ein paar nette Stunden miteinander.

#### Integrationscafé Piding

**9. Juni 2017 | ab 15:00 Uhr | GU Piding, Gaisbergstraße 9, 83451 Piding**

Der Helferkreis Piding freut sich über eine rege Teilnahme und viele neue Gesichter.

#### Café International in Berchtesgaden

**25. Juni 2017 | ab 14:30 Uhr | Werk 34, Bergwerkstraße 34, Berchtesgaden**

Das Café International im Werk 34 feiert das Ende des Ramadan mit einem Buffet internationaler Spezialitäten. Kuchenspenden sind willkommen!

**Eine Zusammenstellung der Internet-Auftritte mit den aktuellen Informationen aus den Helferkreisen im Berchtesgadener Land finden Sie auf:**

<https://www.lra-bgl.de/lw/jugend-familie-soziales/buergerschaftliches-engagementehrenamt/ehrenamt-asyl/organisationen/>

#### Sommerfest in Surheim

**29. Juli 2017 | ab 18:00 Uhr | Pfarrheim, am Kirchfeld 1, Surheim**

Zum Sommerfest mit Schmankerl vom Grill und afrikanischer, bayerischer und orientalischer Musik lädt das Team vom "Café International" herzlich ein.



Helferkreis  
Saaldorf-Surheim

### Veranstaltungen

#### Miteinander für Freilassing - Das Straßenfest

Bunt und Vielfältig für eine starke Demokratie

**1. Juli 2017 | 10:00 - 14:00 Uhr | Fußgängerzone Freilassing**

Das Freilassing Mehrgenerationenhaus Kontakt und Startklar Soziale Arbeit organisieren auch dieses Jahr wieder ein buntes Straßenfest. Die Ehrenamtskoordination des Landratsamtes bietet zusammen mit VertreterInnen der Helferkreise Freilassing und Saaldorf-Surheim einen Stand zum Thema „Freiwilliges Engagement im Bereich Asyl im Landkreis BGL“ an. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

### Informations-Material

#### Faltblatt der Integrationsbeauftragten zu Flüchtlingen und Arbeit

Viele Arbeitgeber sind unsicher, wie sie mit Asylbewerbern und Flüchtlingen, die sich um eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz bewerben, umgehen sollen. Eine erste Orientierung erhält man, wenn man den Stand des Asylverfahrens berücksichtigt.

Deshalb hat die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung ein Faltblatt entwickelt, das interessierte Betriebe über die bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Einstellung von AsylbewerberInnen knapp, präzise und anschaulich informiert.

**Das Faltblatt kann kostenlos bestellt werden über: [ehrenamt-asyl@lra-bgl.de](mailto:ehrenamt-asyl@lra-bgl.de) und/oder steht online zum Download zur Verfügung unter:**

<https://www.facebook.com/integrationsbeauftragte/photos/pcb.1775927075754555/1775924005754862/?type=3&theater>

#### Info-Heftchen zum Thema „Feuerwehr“ des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

In den letzten Monaten wurde dem Landesfeuerwehrverband Bayern häufig mitgeteilt, dass Menschen mit Migrationshintergrund, aber vor allem Flüchtlinge, mit einer starken Zurückhaltung und Vorbehalten auf das Thema Feuerwehr reagieren. Ein Hintergrund dürfte neben der "Angst" vor Uniformen sein, dass in den Ländern, aus denen gerade die Flüchtlinge kommen, die Feuerwehr polizeilich bzw. militärisch organisiert ist und dies dann auf unser System der Freiwilligen Feuerwehr transferiert wird.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern möchte deswegen versuchen, diese Thematik in einem Flyer und einem Infoheftchen aufzugreifen und dem entgegen zu wirken.

Das Infoheftchen soll besonders Flüchtlinge und Asylbewerber ansprechen. Es wird erklärt was die Feuerwehr leistet und dass sie nicht militärisch oder polizeilich organisiert ist. Da in Bayern das Prinzip der Freiwilligen Feuerwehren gegenüber den sieben Berufsfeuerwehren deutlich überwiegt, haben wir versucht auch dieses Thema darzustellen. Am Ende folgen einige Sicherheitstipps für den Alltag.

Der beiliegende Flyer (in Deutsch und Englisch erhältlich) soll die Menschen mit Migrationshintergrund ansprechen, die schon länger in Deutschland leben. Es werden mehrere Feuerwehrmitglieder mit Migrationshintergrund aus den verschiedensten Feuerwehrbereichen vorgestellt. Wir hoffen damit mehrere ausländische Mitbürger ansprechen zu können und Ihnen das Ehrenamt „Freiwillige Feuerwehr“ näher zu bringen.

**Das Infoheftchen steht hier zum Download zur Verfügung:**

[https://www.kreis-freising.de/fileadmin/user\\_upload/Buergerservice/Themen/Integration\\_von\\_Migranten/Landesfeuerwehrverband\\_Infoheftchen.pdf](https://www.kreis-freising.de/fileadmin/user_upload/Buergerservice/Themen/Integration_von_Migranten/Landesfeuerwehrverband_Infoheftchen.pdf)

**Das Heftchen kann aber auch in gedruckter Fassung über die Ehrenamtskoordination am Landratsamt ([ehrenamt-asyl@lra-bgl.de](mailto:ehrenamt-asyl@lra-bgl.de)) bestellt werden.**

**Der Flyer über das Ehrenamt Feuerwehr ist dem Newsletter angehängt.**

### Sonstige Informationen

#### Deutschlandkarte der Bundesregierung

Auf der Deutschlandkarte der Bundesregierung können sich alle Helferkreise eintragen lassen. Es sollten sich bitte möglichst viele Gruppen anmelden, damit deutlich wird wie groß das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Berchtesgadener Land ist.

[https://www.deutschland-kann-das.de/SiteGlobals/Forms/Webs/DEKD/Suche/DE/Projektsuche\\_Formular\\_Karte.html](https://www.deutschland-kann-das.de/SiteGlobals/Forms/Webs/DEKD/Suche/DE/Projektsuche_Formular_Karte.html)

### Online-Umfragen

#### „Lebenszufriedenheit von Flüchtlingen“

Lisa Cottin von der Universität Paderborn erstellt gerade eine Masterarbeit zum Thema „Die Lebenszufriedenheit von Flüchtlingen“. Forschungsziel ist es, herauszufinden, wie zufrieden Geflüchtete mit ihrem Leben in Deutschland sind. Diese Frage soll mit Hilfe eines Fragebogens beantwortet werden, der von den Geflüchteten selbst beantwortet werden soll. Der Fragebogen ist in vier Sprachen erhältlich: Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi. Da möglichst viele Personen befragt werden sollen, bittet Frau Cottin um die Hilfe der Ehrenamtlichen. Die Beantwortung der Fragen ist selbstverständlich absolut freiwillig und die Anonymität der Befragten ist ebenfalls gewährleistet. Die Fragebögen werden ausnahmslos für die Erstellung meiner Masterarbeit gebraucht. Der Fragebogen befindet sich online unter folgendem link möglich: <https://ww2.unipark.de/uc/lebenszufriedenheit/upb/f123/>

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit den Fragebogen in den vier Sprachen in Textform zu erhalten um ihn auf Papier ausfüllen zu lassen - Bei Bedarf einfach unter [lisa.cottin@gmx.de](mailto:lisa.cottin@gmx.de) melden

#### „Integration von Geflüchteten“

Margret Köhler führt für Ihre Masterarbeit an der Universität Passau eine Umfrage zum Thema „Integration“ durch. Durch die Befragung von Menschen, die sich für und mit Geflüchteten engagieren möchte sie Meinungen und Haltungen, vor allem zum Thema „Integration“ ermitteln. Thema „Integration von Geflüchteten“ hört man, gerade medial, viele Stimmen, doch viel zu selten kommt die differenzierte Meinung von Geflüchtetenhelfer\*innen zum Tragen. Dabei sind diese sowohl als Mitglieder der Mehrheitsgesellschaft, als auch durch ihr Engagement mit den Geflüchteten, besonders nah am Thema. Die Teilnahme an der Umfrage ist unter dem Link: <https://www.soscisurvey.de/FHU16/> möglich.

### Impressum

Dieser Newsletter ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landratsamtes Berchtesgadener Land (Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall), der Caritas Region Berchtesgadener Land (Caritasverband der Erzdiözese München-Freising e.V., Salzburger Straße 29b, Bad Reichenhall) in Kooperation mit: Malteser im Berchtesgadener Land. // Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Links und gesendete Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. // Abmeldung: Wenn sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine Mail an den/die Absender\*in mit dem Stichwort „Abmeldung“.

Grafik: ©guukaa-Fotolia.com

#### Haben Sie Informationen für uns?

News, Termine und Wissenswertes können Sie uns zur Veröffentlichung im nächsten Newsletter zusenden.

**Einsendeschluss** zur Veröffentlichung im nächsten Newsletter ist Montag, 19. Juni 2017, an: [ehrenamt-asyl@lra-bgl.de](mailto:ehrenamt-asyl@lra-bgl.de).

#### Newsletter abbestellen?

Mailen Sie bitte an: [ehrenamt-asyl@lra-bgl.de](mailto:ehrenamt-asyl@lra-bgl.de)

# WIR HELFEN FAMILIEN

wenn Sie Erziehung und Haushalt nicht mehr selbst organisieren können und Unterstützung im Familienalltag brauchen. Im Vordergrund steht die Kinderbetreuung, aber auch ältere Menschen und Menschen mit Behinderung werden versorgt.

**WE OFFER HELP TO FAMILIES** – when they are no longer able to organize educational and household matters we step in and offer our assistance in everyday life. While child care is our first priority, we also provide care for the elderly and people with disabilities.

**BİZ AİLELERE EĞİTİM** – ve ev yönetimini artık kendileri organize edemedikleri durumlarda ve ailenin her günkü işlerinde desteğe muhtaç olduklarında yardım etmekteyiz. Öncelik taşıyan durum çocuklara bakımdır, ama daha yaşlı insanlara ve engellilere de bakım sağlanır.

**نساعد العائلات** – نقدم المساعدة للعائلات غير القادرة على تنظيم شؤون البيت اليومية بنفسها وتحتاج إلى المساعدة على تدبير الشؤون المنزلية اليومية. تعد العناية بالأطفال والأشخاص المسنين وذوي العاهات من أهم الواجبات التي نساعد على القيام بها.

**POMAŽEMO FAMILIJAMA** – kada Vi više ne možete sami da organizujete odgoj i domaćinstvo i trebate podršku u svakodnevnom familijarnom životu. U prvom planu je briga za djecu, ali također se vodi briga i o starijim osobama, kao i osobama sa invaliditetom.

**МЫ ПОМОГАЕМ СЕМЬЯМ** – если они не в состоянии заботиться о воспитании и организовать домашнее хозяйство, если в ежедневной семейной жизни они нуждаются в поддержке. На переднем плане находится забота о детях, но помощь оказывается также пожилым людям и людям с инвалидностью.



gefördert von der  
Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat



familienpflegewerk

# WIR HELFEN FAMILIEN

Familienpflege und Haushaltshilfe für Familien in besonderen Belastungssituationen.

**WE OFFER HELP TO FAMILIES IN NEED** – family and household care for families under extreme stress.

**BİZ AİLELERE YARDIMCI OLURUZ**– Ailelerin özel baskı durumlarında aile bakımına destek ve ev işlerine yardım sağlanmasında.

**نساعد العائلات** – العناية العائلية ومساعدة العائلات على أشغال البيت في الحالات الصعبة.

**POMAŽEMO FAMILIJAMA** – familijarno zbrinjavanje i pomoć u domaćinstvu za naročito opterećene familije.

**МЫ ПОМОГАЕМ СЕМЬЯМ** – ухаживаем за членами семьи и оказываем помощь в домашнем хозяйстве тем семьям, которые находятся в трудной ситуации.

**SO ERREICHEN SIE UNS | OUR CONTACT DETAILS  
ARE AS FOLLOWS | BİZIMLE TEMASA GEÇİNİZ |  
يمكنكم الوصول إلينا كالاتي | DO NAS ÇETE DOĞU OVAKO |  
КАК С НАМИ СВЯЗАТЬСЯ**

Familienpflegestation Berchtesgadener Land  
Einsatzleiterin Monika Schäfer-Zienkiewicz

Tel 08652 97 51 67

-Fax 08652 97 51 83

[berchtesgadener-land@familienpflegewerk.de](mailto:berchtesgadener-land@familienpflegewerk.de)

[www.familienpflegewerk.de](http://www.familienpflegewerk.de)



WIR HELFEN FAMILIEN in schwierigen Situationen, die den Familienalltag betreffen. Bei einem Unfall, einer schweren Erkrankung, einer Problemschwangerschaft oder psychischer Überlastung. Dabei gehen wir auf Ihre Bedürfnisse ein, verstehen Ihre Sorgen und kümmern uns um die passende Hilfe.

Unsere Familienpflegerinnen sind Spezialistinnen für pädagogische, hauswirtschaftliche und pflegerische Aufgaben.

NEHMEN SIE KONTAKT ZU UNS AUF – unsere Einsatzleiterinnen beraten Sie rund um mögliche Hilfe und erste Schritte. Wir helfen Ihnen mit einer möglichen Finanzierung durch die Krankenkasse oder das Jugendamt.

ALLE INFORMATIONEN UNTERLIEGEN DER SCHWEIGEPFLICHT.



IT IS OUR AIM TO HELP FAMILIES through difficult situations with an impact on everyday family life: accidents, severe diseases, complicated pregnancies or times of psychological crisis. We address your needs, understand your worries and provide the assistance you require.

Our female family carers are experts in performing pedagogical, household and nursing tasks.

PLEASE FEEL FREE TO CONTACT US – our counselors will provide you with all the information you need about our services and the first steps that are required. Also, we will take you through the application process for possible financing from health insurance or the Youth Welfare Office (Jugendamt).

STRICT CONFIDENTIALITY APPLIES TO ALL YOUR PERSONAL INFORMATION.

BİZ AİLELERE YARDIMCI OLURUZ – Ailenin günlük işlerine ilişkin zor durumlarında biz ailelere yardım etmekteyiz. Bir kaza halinde, ağır bir hastalık varsa, sorunlu bir hamilelikte veya ruhsal açıdan aşırı yüklü olunma durumunda yardım verilir. Bu meyanda sizin gereksinimlerinizi inceler, derlerinizi kavrayarak size gerekli yardımın yapılmasını için yakından ilgileniriz.

Aile destek görevlisi hanım arkadaşlarımız pedagoji, ev ekonomisi ve bakım işlerinde uzmandırlar.

BİZİMLE TEMASA GEÇİNİZ – yönetici bayan arkadaşlarımız size her zaman mümkün yardım ve atılacak ilk adımlar hakkında danışma verirler. Hastalık Sandığı ya da Gençlik ve Çocuk Dairesinin verebileceği mümkün bir finansman yoluyla size yardım ederiz.

TÜM BILGI ALIŞVERİŞİNİN GIZLI VE MAHREM TUTULMASI ZORUNLUDUR.



نقدم المساعدة للعائلات التي تمر بظروف صعبة تتعلق بالحياة اليومية للعائلة، إما بسبب حادث ما أو مرض صعب أو حمل عسير أو متاعب نفسية. نتعرف على احتياجاتكم الشخصية ثم نسعى لفهم انشغالاتكم ونضع أفضل الحلول المناسبة من أجل مساعدتكم.

يتكون فريقنا من سيدات متخصصات في العناية في كل من مجال التربية وأشغال البيت والعناية الطبية.

اتصلوا بنا – وستقدم لكم رئيسات أفواج العمل كل الإرشادات اللازمة حول الإمكانيات المتاحة وكيفية القيام بالخطوات الأولى. نقدم لكم المساعدات مقابل تمويل من طرف صندوق التأمين الصحي أو من مصلحة رعاية شؤون الشباب.

تعالج كل المعلومات بالسرية الكاملة.

POMAŽEMO FAMILIJAMA u teškim situacijama koje pogađaju njihov svakodnevni život, kao što je slučaj nesreće, teškog oboljenja, problematične trudnoće ili psihičkog opterećenja. Pri tom uzimamo u obzir vaše potrebe, shvaćamo vaše brige i osiguravamo odgovarajuću pomoć.

Naše zaposlenice za familijarno zbrinjavanje su specijalistice u obavljanju pedagoških zadataka, kao i zadataka vođenja domaćinstva i zbrinjavanja članova familije.

KONTAKTIRAJTE NAS – voditeljica našeg organizacijskog odjeljenja dat će vam savjet u vezi sa mogućom pomoći i prvim koracima koje treba da preduzmete. Pomoći ćemo vam u mogućem finansiranju preko zdravstvenog osiguranja ili službe za mlade.

SVE INFORMACIJE PODLIJEŽU OBAVEZI ČUVANJA PROFESIONALNE TAJNE.



Мы ПОМОГАЕМ СЕМЬЯМ в сложных ситуациях повседневной семейной жизни, при несчастных случаях, тяжелой болезни, проблемной беременности или психической перегрузке. При этом мы стараемся удовлетворить потребности семьи, понимаем их заботы и заботимся об оказании подходящей помощи.

Наши семейные опекуны - санитарки являются экспертами по уходу, по педагогическим и домашним задачам.

СВЯЖИТЕСЬ С НАМИ – наши заведующие лица предложат Вам компетентную консультацию по вопросам возможной помощи и о первых предпринимаемых шагах. Мы Вам поможем финансировать эту помощь путем медицинского страхования или при помощи ведомства по делам молодежи.

ПРИ ЭТОМ СОХРАНЯЕТСЯ ПОЛНОСТЬЮ КОНФИДЕНЦИАЛЬНОСТЬ ИНФОРМАЦИИ.



## Information zur Erstattung von Fahrtkosten bei Empfängern von Leistungen nach dem AsylbLG

### Grundsätze:

1. Fahrtkosten sind je nach Stufe mit 12,96 € - 25,49 € im Regelbedarf enthalten und dadurch grundsätzlich bereits abgegolten.

#### Beispiel: Regelbedarfsstufe I nach § 3 AsylbLG

Abteilung 1	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	143,82 €
Abteilung 3	Bekleidung und Schuhe	34,03 €
Abteilung 6	Gesundheitspflege	7,29 €
<b>Abteilung 7</b>	<b>Verkehr</b>	<b>25,49 €</b>
Abteilung 8	Nachrichtenübermittlung	35,76 €
Abteilung 9	Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	36,36 €
Abteilung 11	Beherbergungs- & Gaststättendienstleistungen	8,01 €
Abteilung 12	Andere Waren und Dienstleistungen	29,38 €
Summe:		<b>320,00 €</b>

2. Keine Besserstellung gegenüber sonstigen Bürgerinnen und Bürgern; dies gilt insbesondere bei der Übernahme von Fahrtkosten für den Schulbesuch, wo die Regelungen der Kostenfreiheit des Schulweges entsprechend anzuwenden sind.
3. Es werden ggf. nur Kosten für die günstigste Alternative erstattet.

### In folgenden Fällen können Fahrtkosten bei Empfängern von Leistungen nach dem AsylbLG zusätzlich übernommen werden:

#### 1. Integrationskurse (Sprachkurs):

Die Fahrtkosten zum nächstgelegenen Integrationskurs werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) übernommen.

Monatliche Teilnahmenachweise sind hierfür erforderlich.

Zertifizierte Kurse sowie das Antragsformular für die Fahrtkostenerstattung sind unter [www.bamf.de](http://www.bamf.de) zu finden.

#### Dienstgebäude:

Salzburger Str. 64  
83435 Bad Reichenhall  
Buslinie 4 - Mayerhof ab  
Bahnhof Bad Reichenhall

#### Telefon-Zentrale:

Tel. : +49 (0) 86 51 / 773 - 0  
Fax : +49 (0) 86 51 / 773 - 111  
Internet: [www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)  
E-Mail : [info@lra-bgl.de](mailto:info@lra-bgl.de)

#### Besuchszeiten:

Mo. - Mi. : 08.00 - 14.00 Uhr  
Do. : 08.00 - 16.00 Uhr  
Freitag : 08.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Berchtesgadener Land  
Konto : 67 (BLZ 710 500 00)  
BIC/Swift : BY LA DE M1 BGL  
IBAN-Nr : DE64 7105 0000 0000 0000 67

Volksbank Raiffeisenbank OBB Südost  
Konto : 100 11 59 (BLZ 710 900 00)  
BIC/Swift : GE NO DE F1 BGL  
IBAN-Nr : DE17 7109 0000 0001 0011 59

Die Fahrtkosten für Erstorientierungskurse werden vom Landratsamt Berchtesgadener Land in der Regel monatlich im Nachhinein nach Vorlage der Fahrkarte und der Teilnahmebescheinigung erstattet.

Für sonstige Sprachkurse kann im Einzelfall auf Antrag eine Fahrtkostenerstattung erfolgen.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Kurs, werden die Fahrtkosten nur anteilig entsprechend der Teilnahmenachweise erstattet.

Beachten Sie hierfür die beigefügte **Rechtsfolgebelehrung**.

## **2. Fahrtkosten, die im Rahmen der Schulpflicht entstehen:**

### **a) Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium:**

Die Fahrtkosten für den Schulbesuch schulpflichtiger Leistungsberechtigter werden ab einer Entfernung vom Wohnort von mehr als zwei Kilometern bei Grundschulern bzw. von mehr als drei Kilometern für Schüler ab der fünften Jahrgangsstufe übernommen, sofern diese Fahrten im Rahmen der Schülerbeförderung nicht ohnehin schon kostenfrei sind.

Sollte sich die Schule näher als zwei bzw. drei Kilometer an Ihrem Wohnort befinden, können Fahrtkosten ausnahmsweise nur dann erstattet werden, wenn der Schulweg den Schülerinnen und Schülern nicht zugemutet werden kann.

### **b) Berufsschule:**

Die Berufsschulpflicht besteht aus einer eintägigen Schulpflicht pro Woche.

Die Fahrtkosten hierfür werden ab einer Entfernung vom Wohnort von mehr als drei Kilometern erstattet.

Die Erstattung erfolgt monatlich im Nachhinein nach Vorlage der entsprechenden Fahrkarten und Anwesenheitsnachweise.

Wird neben der Berufsschule der berufsvorbereitende Unterricht absolviert gelten die Ausführungen zu 3.

## **3. Fahrtkosten für Schulbesuche außerhalb der Schulpflicht (berufsvorbereitender Unterricht an der Berufsschule)**

### **a) Berufsvorbereitender Unterricht an der Berufsschule:**

Die Fahrtkosten für den berufsvorbereitenden Unterricht an der Berufsschule Freilassing werden erstattet, wenn die Schule mehr als drei Kilometer vom Wohnort entfernt ist. Die Schüler erhalten zum Schuljahresbeginn bzw. mit Eintritt in die Schule eine Schülerjahreskarte. Diese wird monatlich direkt mit dem Landratsamt abgerechnet. Die Schule legt dem Landratsamt (FB Soziales und Senioren) je Schüler eine monatliche Anwesenheitsliste vor.

Für Tage, an denen der Schüler unentschuldig vom Unterricht ferngeblieben ist werden die anteiligen monatlichen Fahrtkosten von der laufenden Leistung nach dem AsylbLG einbehalten.

Beachten Sie hierfür die beigefügte **Rechtsfolgebelehrung**.

## **b) Unterricht zur Nachholung des qualifizierten Mittelschulabschlusses**

Die Fahrtkosten für den Unterricht zur Nachholung des qualifizierten Mittelschulabschlusses als Voraussetzung zum Berufseinstieg werden erstattet, wenn die Schule mehr als drei Kilometer vom Wohnort entfernt ist. Die Schüler erhalten jeweils zum Monatsbeginn bzw. mit Schuleintritt die Kosten für eine Monatskarte. Die Schule legt dem Landratsamt (FB Soziales und Senioren) je Schüler eine monatliche Anwesenheitsliste vor.

Für Tage, an denen der Schüler unentschuldig vom Unterricht ferngeblieben ist, werden die anteiligen monatlichen Fahrtkosten von der laufenden Leistung nach dem AsylbLG einbehalten.

Beachten Sie hierfür die beigefügte **Rechtsfolgebelehrung**.

## **4. Fahrtkosten zu Praktika, die im Rahmen der Berufsschulpflicht oder des berufsvorbereitenden Unterrichts absolviert werden**

Sofern der Praktikumsplatz nicht mit der bereits ausgehändigten Fahrkarte erreicht werden kann, werden die Fahrtkosten hierfür nach den Vorgaben der Kostenfreiheit des Schulweges erstattet. Diese Kostenübernahme ist vor Antritt des Praktikums und unter Vorlage einer Bestätigung der Praktikumsstelle über die Art und Dauer des Praktikums zu beantragen.

Für die Erstattung der Fahrtkosten gelten im Übrigen die Ausführungen in Nr. 3 a) und b) Abs. 2.

Beachten Sie hierfür die beigefügte **Rechtsfolgebelehrung**.

## **5. Fahrtkosten zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht:**

Die notwendigen Fahrtkosten zur Wahrnehmung eines Termins z. B. beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) werden grundsätzlich erstattet.

Die Erstattung erfolgt im Regelfall nachträglich gegen Vorlage der Fahrkarte und einer Bescheinigung der jeweiligen Behörde, wonach der Termin tatsächlich wahrgenommen wurde. In Ausnahmefällen kann auch ein anderer Anwesenheitsnachweis (z. B. Niederschrift) akzeptiert werden.

Werden die Fahrtkosten ausnahmsweise vorgestreckt und wird kein Anwesenheitsnachweis vorgelegt, werden diese Aufwendungen mit der künftigen Hilfe aufgerechnet. Beachten Sie hierfür die beigefügte **Rechtsfolgebelehrung**.

**NICHT ERSTATTET** werden Kosten, die im Zusammenhang mit einem von Asylbewerbern eingelegten Rechtsmittel entstehen (z. B. Fahrten zum Rechtsanwalt, Fahrten zum Gericht usw.).

## **6. Fahrten in Zusammenhang mit einer ärztl. Behandlung:**

Die Erstattung von Fahrtkosten, die in Zusammenhang mit einer ärztlichen Behandlung entstehen, ist bei der gewählten Krankenkasse zu beantragen.

Leistungsempfänger, die nicht im Besitz einer Versichertenkarte sind können entsprechende Fahrtkosten beim Landratsamt Berchtesgadener Land, Fachbereich Soziales und Senioren beantragen. Für die Erstattung gelten die Bedingungen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Vorgelesen und zur Kenntnis genommen:

Name, Vorname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Unterschrift

bei Minderjährigen  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Rechtsfolgenbelehrung

## zu Nr. 1

Hiermit bestätige ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_, dass ich über die Rechtsfolgen bei unentschuldigtem Nichterscheinen (ohne Krankmeldung o. Ä.) zu Sprachkursen, für die ich seitens des Landratsamtes die Fahrkosten erstattet bekomme, umfassend informiert wurde. Es ist mir bewusst, dass Fahrtkosten gegebenenfalls nur anteilig für die Anwesenheitstage oder die Tage von entschuldigtem Nichterscheinen übernommen werden. Die Fahrtkosten bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden anteilig für diese Tage nicht erstattet.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

## zu Nr. 3 a)+b) und 4

Hiermit bestätige ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_, dass ich über die Rechtsfolgen bei unentschuldigtem Nichterscheinen zum berufsvorbereitenden Unterricht/zur Nachholung des qualifizierten Mittelschulabschlusses/zum Praktikum umfassend informiert wurde. Es ist mir bewusst, dass Fahrtkosten gegebenenfalls nur anteilig für die Anwesenheitstage oder für Tage des entschuldigten Fernbleibens übernommen und die hieraus entstandenen Überzahlungen mit meiner künftigen laufenden Leistung verrechnet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

## zu Nr. 5

Hiermit bestätige ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_, dass ich über die Rechtsfolgen bei Nichterfüllung meiner verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht umfassend informiert wurde. Es ist mir bewusst, dass gegebenenfalls bei Nichtvorlage eines Nachweises über die Wahrnehmung des Termins sowie bei Nichtvorlage der Fahrkarte keine Fahrtkosten übernommen bzw. zu Unrecht vorgeleistete Fahrtkosten mit meiner künftigen laufenden Leistungen verrechnet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Jeder kann helfen. Komm hilf mit!

Wir freuen uns auf neue Leute  
aus fremden Kulturen und Ländern!

Besuche Deine örtliche Feuerwehr und  
mach bei einer Übung mit.

Wir sind offen für Dich...  
sei Du offen für uns!

Informiere Dich...  
Wir informieren gerne!

**Die Feuerwehren Bayerns**  
Dabei sein gibt alles!



Retten, Löschen, Bergen, Schützen – diese Aufgaben übernehmen in Bayerns Feuerwehren mehr als 330.000 Menschen. Die große Zahl ist beeindruckend und begründet ein nahezu einzigartiges FeuerwehrsysteM: Außer den ca. 2.600 Berufsfeuerwehrangehörigen bilden auch rund 320.000 Frauen und Männer in den Freiwilligen Feuerwehren das Rückgrat des Brandschutzes. In den Werkfeuerwehren sind ca. 6.600 Personen aktiv; 50.000 Mädchen und Jungen engagieren sich in den bayerischen Jugendfeuerwehren.

Natürlich sind auch Menschen mit Migrationshintergrund in den Wehren aktiv, allerdings: Während der Anteil von Migranten in der Bevölkerung bei etwa 20 % liegt, ist nur rund 1 % von ihnen in der Feuerwehr aktiv. Es ist völlig klar: Die Feuerwehr braucht in ihren Reihen mehr Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Denn sie bringen oft ein großes Plus mit – besondere Sprachkenntnisse und das Wissen um kulturelle und religiöse Besonderheiten. Und sie setzen all dies neben dem normalen Feuerwehrwissen nach Kräften in der Praxis ein, ob nun beim Rettungs- oder beim Löscheinsatz. Unglaublich vielfältig sind die Möglichkeiten, bei den Feuerwehren mitzuwirken.

Gelebte Gemeinschaft, das ist es, was die Freiwillige Feuerwehr ausmacht. Beim gemütlichen Beisammensein nach Übungen lernt man sich besser kennen, lernt wie der andere tickt; Man kann einschätzen, wie der andere im Einsatz reagieren würde. Bisher hat die Integration von Frauen und Jugendlichen in den Wehren gut funktioniert. Wieso sollte es an der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund scheitern?

**Leistet Hilfe, erlebt eine starke Gemeinschaft – macht mit!**

Auf unserer Homepage unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) findet Ihr alle bayerischen Feuerwehren und natürlich alle aktuelle Themen rund um das bayerische Feuerwehrwesen. Aktuell informieren wir Euch auch über Facebook: [www.facebook.com/LandesFeuerwehrVerbandBayern](https://www.facebook.com/LandesFeuerwehrVerbandBayern)

Mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr.

Herausgeber:  
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. | [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de)



Igbal D-M., 21  
Herkunftsland: Pakistan  
Freiwillige Feuerwehr Ansbach-Hennenbach  
Ehrenamtlicher Feuerwehrmann

Nawasz M., 21  
Herkunftsland: Pakistan  
Freiwillige Feuerwehr Ansbach-Hennenbach  
Ehrenamtlicher Feuerwehrmann



Gene-Ann P., 15  
Herkunftsland: Philippinen  
Freiwillige Feuerwehr Freising - Wache 2  
Mitglied der Jugendfeuerwehr



Janusz S., 31  
Herkunftsland: Polen  
Flughafen-Feuerwehr München  
Werkfeuerwehrmann

„Seit dem Jahr 2012 sind wir in Deutschland und ein Jahr später wurden wir Mitglieder der FF Ansbach-Hennenbach. Auf die Feuerwehr aufmerksam geworden, sind wir durch die Aktion „Saub(ä)er“ der Stadt Ansbach, bei der die Feuerwehren beim Aufräumen und Säubern der Stadt helfen. Durch den regen Kontakt mit den Kameraden in der Feuerwehr fällt uns mittlerweile auch die deutsche Sprache viel leichter als anfangs. Wir wurden in der FF Ansbach-Hennenbach voll integriert und akzeptiert. Dieses Beispiel für gelungene Integration wurde im Jahr 2015 sogar mit dem Robert-Limert-Preis ausgezeichnet.“

Der LFV Bayern hofft noch auf viele weitere ausländische Mitbürger die sich gerne ehrenamtlich bei ihren örtlichen Feuerwehren engagieren möchten.

### **Vielleicht finden einige von ihnen sogar ihre berufliche Zukunft bei DER BERUFSFEUERWEHR...**

In Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern kommen Berufsfeuerwehren zum Einsatz. Wer hier mitarbeitet, hat eine mehrjährige Berufsausbildung als Feuerwehrfrau oder -mann bestanden. Häufig gibt es Spezialisierungen, etwa im Rettungsdienst, als Taucher oder bei der Höhenrettung.

### **DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR**

Mehr als 320.000 Frauen und Männer sind in ganz Bayern ehrenamtlich in Freiwilligen Feuerwehren aktiv. Egal ob bei der Arbeit oder in der Freizeit – sie sind Tag und Nacht bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um anderen zu helfen. Für dieses Ehrenamt erhalten sie kein Geld.

„ Seit Mitte 2014 bin ich Mitglied der Jugendfeuerwehr Freising und sehr stolz darauf. Seit ich mit acht Jahren bei einer Aktion der FF München, Plakate zur Werbungen von Jugendlichen für die Feuerwehr sah, wollte ich auch zur Feuerwehr. Nach unserem Umzug nach Freising hörte ich eine Mitschülerin über die Feuerwehr reden und war sofort Feuer und Flamme. Ich besuchte die nächste Übung und bald auch den Dienstsport, wo ich die aktiven Kameraden besser kennenlernte.“

### **DIE JUGENDFEUERWEHR**

Feuerwehrtechnik, Zusammenhalt, Abenteuer: Die Jugendfeuerwehr ist ein ganz besonderes Hobby für Mädchen und Jungen mit Interesse an praktischen Arbeiten und gemeinsamen Erlebnissen. Viele von ihnen bleiben auch als Erwachsene in der Feuerwehr aktiv.

„ 2006 habe ich mein Studium an der Aspiratenschule der Berufsfeuerwehr in Kraków als Brandschutzwesentechniker mit dem Rang ‚Junger Aspirant‘ abgeschlossen. Aus persönlichen Gründen zog ich im Jahr 2014 nach Deutschland und bekam von der Werkfeuerwehr am Flughafen München die Chance auf eine Anstellung - trotz meiner damals noch schlechten Deutschkenntnisse. Diese Chance habe ich genutzt und habe mich mittlerweile sehr gut eingelebt.“

### **DIE WERKFEUERWEHR**

In großen Industriebetrieben kennen sich die Menschen am besten aus, die dort arbeiten. Die Werkfeuerwehrgenhörigen sorgen in diesen Betrieben mit ihrem Spezialwissen für Sicherheit. Für einige ist es sogar ihr Beruf; andere arbeiten ehrenamtlich mit.